



Ministerium für Inneres und Sport

Fachhochschule Polizei

Innenstaatssekretär ernennt Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter

An der Fachhochschule Polizei hat Sachsen-Anhalts Staatssekretär für Inneres und Sport, Klaus Zimmermann, heute 345 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter ernannt. Mit den 118 Einstellungen vom Frühjahr 2024 werden in diesem Jahr mehr als 460 neue Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter in den Dienst der Landespolizei gestellt. Damit wird der weitere Personalaufwuchs in der Landespolizei konsequent fortgesetzt.

Staatssekretär Klaus Zimmermann: „Polizistin oder Polizist zu sein ist in der heutigen Zeit mit vielen Herausforderungen verbunden. Die Anforderungen an die Landespolizei sind so hoch wie noch nie. Dabei ist es gerade jetzt umso wichtiger, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auf eine engagierte und professionelle Polizei verlassen können. Ich freue mich sehr, dass sich so viele junge Frauen und Männer mit dem Beruf identifizieren können und in Zukunft für noch mehr Sicherheit der Menschen in Sachsen-Anhalt sorgen. Mit der heutigen Ernennung wurde das erste Etappenziel bis zur fertigen Polizistin oder Polizisten erreicht – für ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium wünsche ich allen Anwärterinnen und Anwärtern viel Erfolg.“

Mit der Übergabe der Ernennungsurkunden startet für 112 Frauen und 233 Männer aus neun Bundesländern die Ausbildung zur Polizeimeisterin bzw. zum Polizeimeister sowie das Studium zur Polizeikommissarin bzw. zum Polizeikommissar an der Fachhochschule Polizei in Aschersleben.

An der Mindestzielzahl von 7.000 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB) wird unverändert festgehalten. Zudem wird aktuell neu bewertet, ob die Mindestzielzahl aufgrund der polizeilichen Herausforderungen weiter erhöht werden muss. Daher werden auch im kommenden Jahr Einstellungen von bis zu 400 und im Jahr 2026 von bis zu 250 Anwärterinnen und Anwärtern erfolgen. Erfreulich ist, dass die Bewerberzahlen – entgegen dem bundesweiten Trend – stabil bleiben. Im Jahr 2024 haben sich 2.844 junge Menschen für eine Ausbildung oder ein Studium an der Fachhochschule Polizei des Landes Sachsen-Anhalt beworben (Stand: 9. August 2024). Das sind genauso viele wie im Vorjahr (2.843). Damit konnten die Bewerberzahlen im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2021 sogar erhöht werden; in 2022 gab es insgesamt 2.511 und in 2021 noch 2.366 Bewerbungen.

Um die Einstellungszahlen zu erreichen, wird die Kampagne „Nachwuchsfahndung“, mit der die Landespolizei seit Jahren für den Polizeiberuf wirbt, kontinuierlich fortgesetzt. Abstriche an der Qualität der Einstellungstests oder Ausbildungs- bzw. Studieninhalten wird es nicht geben. Gleichwohl wird fortlaufend das Einstellungsverfahren geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Hintergrund:

Seit 2019 steigt die Zahl der PVB in Sachsen-Anhalt wieder an; damit ist die „Talsohle“ seit 2019 durchschritten. Damals gab es 5.822 PVB, zum 1. April 2024 waren bereits 6.345 PVB in der Landespolizei tätig und zum Ende dieses Jahres wird mit einem erneuten Anstieg auf rund 6.400 PVB gerechnet (Prognose Stand: 29. August 2024).

Alle Informationen zu Ausbildung und Studium bei der Polizei Sachsen-Anhalt können der Internetseite www.nachwuchsfahndung.de entnommen sowie persönlich bei den Kolleginnen und Kollegen der Berufsberatung z. B. bei den regionalen Berufsmessen oder dem 3. Aktionstag der Polizei am 7. September 2024 im Zerbster Schlossgarten erfragt werden.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de